

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 6 (1930)
Heft: 17

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zürcher Illustrierte

Druck und Verlag: Conzett & Huber, Zürich, Morgartenstraße 29

Erscheint freitags

Abonnementpreise: Vierteljährlich Fr. 3.30; halbjährlich Fr. 6.30; jährlich Fr. 12.— + Postsch. und Girokonto:
Zürich VIII 3790 + Telefon-Anschluß: Utz 17.00 und 17.91 + Telegramm-Adresse: ConzettHuber, Zürich

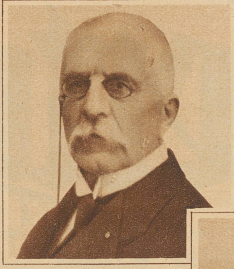
VI. Jahrgang

Alleinige Anzeigen-Annahme durch die Aktiengesellschaft der Unternehmungen Rudolf Mosse, Zürich, Basel, Bern und Agenturen + Anzeigenpreise: 45 Cts. pro Millimeterzeile

EINZELPREIS 35



Großmütterchen erzählt den neuesten Wit



Unteres Bild:
HANS REINMANN
IN INTERLAKEN

der dort als sehr begabter und praktischer Erzieher großes Ansehen genoss, sich um das musikalische Leben erhebliche Verdienste erworben hat und namentlich auch als großer Förderer des Schiefswesens sich auszeichnete, ist im Alter von erst 41 Jahren gestorben.



PROFESSOR
DR. GIUSEPPE PIZZO

seit 1882 Professor für italienische Sprache und Literatur an der Eidg. Techn. Hochschule; starb im Alter von 75 Jahren in Zürich. Vor seiner Berufung nach Zürich unterrichtete er an den nautischen Schulen in Spezia und Porto Maurizio. Er war ein verständnisvoller Vermittler italienischer Kultur und Dichtung und zugleich der deutschen u. deutschschweizerischen für Italien.



Bergführer HANS KAUFMANN

in Grindelwald starb an den Folgen einer Blinddarmentzündung im Spital in Interlaken. Er galt als einer der besten Bergführer im Berner Oberland und hat außer im schweizerischen Hochgebirge auch namhafte Touren in andern Gebirgsländern ausgeführt, so im Chamonix, Tirol, Kanada und Südamerika.



KÖNIG ALFONS
VON SPANIEN

im Ornat des Großmeisters der militärischen Orden von Santiago, Calatrava, Alcantara und Montera



LORD DEWAR

Englands Whiskykönig, ist 67jährig gestorben. Sein Vermögen wird auf über 250 Millionen Franken geschätzt. Da Lord Dewar Junggeselle war und das gesamte Vermögen an Nichten und Neffen fällt, wird der englische Staat etwa 100 Millionen Erbschaftsteuer erhalten.

Die Breitlauri ist niedergegangen

Alljährlich um die gleiche Zeit, meist in den ersten Tagen des April, stürzt vom Mettenberg bei Grindelwald die Breitlauri mit gewaltigem Getöse zu Tal. Infolge der starken Schneefälle des Spätwinters war sie dieses Jahr besonders groß. Die Schneemassen liegen viele Meter hoch bis über die Lüttschine. Die Breitlauri zählt zu den größten Lawinen der Schweiz.

Phot. Lottenbach

Oberes Bild rechts: Der obere Teil des Lawinenzuges mit Tausenden von Kubikmeter Schnee

Rechts nebenstehend: Der Schnee wurde unter dem gewaltigen Druck zu schweren Blöcken geballt





ADMIRAL BYRD (rechts) im Gespräch mit Delegierten des Empfangskomitees, das anlässlich seiner Ankunft in Neuseeland ein großes Fest veranstaltete

RÜCKKEHR IN DIE ZIVILISATION. Die Mannschaft der «City of New York» wird ausgebootet und an Land gebracht

Bild links oben: Einfahrt der «City of New York» in den Hafen von Dunedin

Byrds Heimkehr von der Südpol-Expedition.

Admiral Byrd ist mit seinem Flaggschiff «City of New York», nach annähernd zweijähriger Abwesenheit, aus der Antarktis zurückgekehrt und glücklich im Hafen von Dunedin auf Neuseeland eingetroffen. Noch im Januar und in den ersten Tagen des Monats Februar hatte man große Bedenken, daß das Schiff das Roßmeer nicht mehr werde verlassen können, da sich das Packeis ringsum zu schließen begann. Einen weiteren Polarwinter hätte aber die Mannschaft, wie Byrd versichert, kaum mehr ausgehalten, vielleicht weniger der körperlichen Strapazen wegen, als infolge der psychischen Depressionen, die sich in dieser furchtbaren Einöde mit der Zeit bei jedem Menschen einstellen.

Bei dieser Gelegenheit erinnern wir daran, daß die «Zürcher Illustrierte» als einzige Zeitung der Schweiz in der Lage ist, das gesamte authentische Bildmaterial der Byrd-Expedition zu veröffentlichen. Wir hoffen, demnächst mit dem Abdruck beginnen zu können.



Der Falzbootklub Zürich bei seiner ersten diesjährigen Ausfahrt

Phot. Ammann